



Bezugsquelle:  
Rennverein Zürich  
Neeracherstrasse 20, 8157 Dielsdorf  
[150Jahre@pferderennen-zuerich.ch](mailto:150Jahre@pferderennen-zuerich.ch)



ISBN: 978-3-033-08952-5

Umfang: 176 Seiten

Format: 29,5 x 21 cm

Herausgeber: Stiftung Grosser Preis der Stadt Zürich und Rennverein Zürich

Autoren und Autorinnen: Peter Jegen, Thomas Frei, Werner Bucher, Martina Huwyler, Bettina Keller

Erscheinungsdatum: April 2022

Preis: CHF 30.00

Das reich bebilderte Buch erzählt die Geschichte des Rennvereins Zürich (RVZ), des ältesten Vereins im Schweizer Pferderennsport. Es ist die Geschichte von Pferden und ihren Menschen und ebenso ein Teil der Geschichte Zürichs. Denn Verein und Stadt sind geprägt und beeinflusst von lokalen Persönlichkeiten wie internationalen Beziehungen, sie sind verbunden durch eine wechselseitige Entwicklung: Im 19. Jahrhundert spiegelt sich der gesellschaftliche Gegensatz zwischen Bürgertum und Arbeiterschaft in der Rezeption der Pferderennen auf der Wollisofer Allmend; in den Nachkriegsjahren beansprucht die aufstrebende Wirtschaft den Platz, auf den der Pferderennsport für eine permanente Bahn angewiesen wäre.

Endlich fündig wird der RVZ in Dielsdorf, wo 1972, zum 100-jährigen Geburtstag des Vereins, die Anlage mit Renn- und Trainingsbetrieb fertiggestellt werden kann. 2012 wird deren infrastrukturelle Weiterentwicklung an die Hand genommen, wodurch der Horse Park Zürich-Dielsdorf heutzutage beste Voraussetzungen für die Durchführung vielfältiger Veranstaltungen bietet und als polysportives Zentrum von den unterschiedlichsten Pferdesport-Disziplinen genutzt werden kann.

Das Sachbuch mit historischem Fotomaterial aus dem Archiv des Rennvereins Zürich und privaten Sammlungen sowie aktuellen Bildern ist ein eindrückliches Zeitdokument, das in einer Timeline die Entwicklung des Pferderennsports in Zürich von Jahr zu Jahr aufzeigt und mit zahlreichen Erzählungen und Anekdoten einen faszinierenden Einblick in den hiesigen Turf wie in den generellen Wandel des Pferdesports gibt – von den militärisch geprägten Anfängen bis in die heutige Zeit mit dem starken Fokus auf das Wohlergehen des Pferdes.